

Wichtige Bürgerinformation

Ab 18. September '23 Bestandserfassung für das Energetische Quartierskonzept



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

kommunale Planungen berücksichtigen verstärkt auch Aspekte in Bezug auf den Klimaschutz und der Klimaanpassung. Für das neue Bramscher Stadtquartier „Bahnhofsumfeld“ wird eine weitgehend CO₂-neutrale Bebauung und ein umfassendes Grünkonzept verfolgt. Auf Grundlage des geplanten Energetischen Quartierskonzeptes sollen die Eigentümerinnen und Eigentümer aber auch bei der energetischen Sanierung bereits bestehender Gebäude unterstützt werden. Denn rund 40 % des deutschen Endenergieverbrauchs und etwa ein Drittel der CO₂-Emissionen entfallen auf den Gebäudebestand.

Das Energetische Quartierskonzept (IEQK)

Im Rahmen des KfW-Förderprogramms „Energetische Stadtsanierung“ erarbeitet die Stadt Bramsche in Kooperation mit dem Sanierungsträger BauBeCon aktuell ein Energetisches Quartierskonzept (IEQK). In diesem Konzept werden für das Sanierungsgebiet „Bahnhofsumfeld“ (mit Ergänzung eines westlich gelegenen Bereichs – siehe Karte auf der Rückseite) die Ziele hinsichtlich der energetischen Standards für die Neubebauung konkretisiert. Darüber hinaus wird auch die bestehende Bebauung bewertet.

Erster Schritt: Die Bestandserfassung

Ab dem 18. September 2023 finden im Gebiet des Energetischen Quartierskonzeptes (siehe Karte auf der Rückseite) Begehungen statt. Fachleute fotografieren und bewerten den Gebäudebestand, um (nach Augenschein) den energetischen Sanierungszustand zu beurteilen. Die privaten Grundstücke werden dafür nicht betreten.



Die Bestandserfassung ermöglicht es, den Energiebedarf des Quartiers (einschließlich der öffentlichen Räume) zu ermitteln. Auf dieser Grundlage können konkrete Handlungsempfehlungen zur energetischen Weiterentwicklung des Quartiers erarbeitet werden. Das Energetische Quartierskonzept wird nach Fertigstellung durch Ratsbeschluss zur Richtschnur für das kommunale Handeln. Zentrales Ziel der energetischen Stadtsanierung ist es, Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz der Gebäude und der Infrastruktur anzustoßen.

Das Erweiterungsgebiet

Das Erweiterungsgebiet (siehe Karte auf der Rückseite) schließt westlich an das bestehende Sanierungsgebiet „Bahnhofsumfeld“ an. Damit Eigentümerinnen und Eigentümer auch im Erweiterungsgebiet erhöhte steuerliche Abschreibungen für energetische Maßnahmen in Anspruch nehmen können, sind zunächst weitere gesetzlich geregelte Schritte und Beschlüsse erforderlich. Über die Ergebnisse der Untersuchungen und den Fortschritt des Verfahrens erhalten die Eigentümerinnen und Eigentümer frühzeitig weitere Informationen.

Nachfolgende Beratungsangebote

Ziel ist es, im Rahmen eines Sanierungsmanagements, umfassende Unterstützungs- und Beratungsangebote für die private Eigentümerschaft aufzubauen. Den weiteren Entwicklungsstand veröffentlicht die Stadt Bramsche auch im Internet unter:

www.bramsche.de/bauen&wirtschaft/projekte/bahnhofsumfeld

Energetisches Quartierskonzept (IEQK)

Legende

-  Bestehendes Sanierungsgebiet „Bahnhofsumfeld“
-  westliches Erweiterungsgebiet
-  Bearbeitungsgebiet Energetisches Quartierskonzept (IEQK)

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bramsche, Der Bürgermeister

Fachbereich 4 – Stadtentwicklung,
Bau und Umwelt | Rathaus Bramsche

Herr Tangemann | Frau Liebsch

Hasestraße 11 | 49565 Bramsche

www.bramsche.de

Sanierungsträger

BauBeCon Sanierungsträger GmbH

in Geschäftsbesorgung der DSK | Deutsche Stadt- und
Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH als Treuhän-
der und Sanierungsträger der Stadt Bramsche

Ralf Manke (Bearbeitung Energetisches
Entwicklungskonzept)

Anne-Conway-Straße 1 | 28359 Bremen

Das IEQK wird gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

KFW

BBSR

